

**Satzung**  
**über die Verkündung und Bekanntmachung von Viehseuchenverordnungen**  
**der Stadt Leverkusen als Ordnungsbehörde**

vom 14. April 1975

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656) in Verbindung mit den §§ 4 und 5 des Gesetzes zur Ausführung des Viehseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 1973 (GV. NW. S. 392) hat der Beauftragte zur Wahrnehmung der Aufgaben des Rates und des Oberbürgermeisters am 14. April 1975 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Viehseuchenverordnungen der Stadt Leverkusen als Ordnungsbehörde sind in der für die Stadt Leverkusen bestimmten Ausgabe des Kölner Stadt-Anzeigers zu verkünden.

**§ 2**

Die Viehseuchenverordnungen sind außerdem in der für die Stadt Leverkusen bestimmten Ausgabe der Kölnischen Rundschau und der Rheinischen Post nachrichtlich bekannt zu machen.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisher im Stadtgebiet Leverkusen geltenden Satzungen über den Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Viehseuchenverordnungen (Satzung der bisherigen Stadt Leverkusen vom 16. Juli 1965 und Satzung des bisherigen Rhein-Wupper-Kreises vom 16. Oktober 1963) außer Kraft.

-----

- Öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 24 vom 15.10.1975